

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1895**

6.3.1895

Mittwoch, den 6. März 1895.

21. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudirt:

Die Galloschen des Glücks.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in drei Akten und acht Bildern von E. Jacobson und O. Girndt. Die Grundidee ist dem gleichnamigen Andersen'schen Märchen entnommen. Musik von G. Lehnhard.

Regie: Herr Schön.

1. Bild: Im Tempel des Glücks. 2. Bild: Hülfe in der Not. 3. Bild: Im Genienhain.  
4. Bild: Der Hochmutsteufel. 5. Bild: Wo der Pfeffer wächst. 6. Bild: Durchlaucht Lotte. 7. Bild: Glück und Sorge. 8. Bild: Das wahre Glück.

Personen:

Das Glück		Frau Höcker.
Die Sorge		Frau Petzet.
Erosa,	} Genien	Fräulein Berndl.
Kolibri,		Josephine Maier.
Kullrich, Klempner		Herr Hallego.
Lotte, seine Frau		Frau Schmidt.
Marie,	} deren Kinder	Fräulein St. Georges.
Helene,		Fräulein Noë.
Fritz,		Fräulein Engelhardt.
Muggelberg, pensionirter Tänzer		Herr Brehm.
Karl, sein Sohn		Herr Benedict.
Heinrich,	} Lehrjungen bei Kullrich	Herr Andresen.
Wilhelm,		Herr F. Hancke.
Minna, Kammerjungfer		Frau Bichler.
Nena, Minister		Herr W. Beyer.
Jussuff, ein Mohr		Herr Kempf.
	Genien. Indier. Indierinnen.	

Die Handlung spielt theils im Feenreich, theils in Berlin, theils in Indien.

Vorkommende Tänze, arrangirt von Herrn Balletmeister Rathner:

Im zweiten Akt: **Walzer**, getanz von Fräulein Mario und den Damen des Balletcorps.  
Im dritten Akt: **Indischer Festtanz**, ausgeführt von dem gesammten Balletpersonale.

Vormerkungen auf die nicht abonnrten nummerirten und Logen-Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

**Anfang: halb sechs Uhr. Ende: nach acht Uhr.**  
**Kasse-Eröffnung: fünf Uhr.**

Unpässlich: Frau Brehm, Frau Kachel-Bender, Herr Plank.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	5 M. — Pf.	Logen II. Rangs	1 M. 80 Pf.
Amphitheater	4 " 50 "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang	— " 80 "
Sperrsitze II. Abth.	3 " — "	Gallerie	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 13. März 1895: 22. Abonnements-Vorstellung.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, dass eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, dass für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Mittwoch den 6. März, Abends 7 Uhr  
im Foyer des Grossh. Hoftheaters

# CONCERT

von

## Eduard Reuss

(Zweiter Beethoven-Abend).

### Programm.

1. Sonate in Es-dur . . . . . Op. 31 No. 3.  
Allegro — Scherzo — Minuetto — Presto. (Erschienen 1803.)
2. 32 Variationen in C-moll. (Comp. 1805.)
3. Sonate in C-dur . . . . . Op. 53.  
Allegro con brio — Allegretto moderato e Prestissimo. (Comp. 1805.)
4. 6 Bagatellen . . . . . Op. 126.  
(Comp. 1822.)
5. Sonate in As-dur . . . . . Op. 26.  
Andante con Variazioni — Scherzo — Marcia funebre sulla morte d'une Eroee  
— Rondo. (Erschienen 1802.)
6. Fantasie in G-moll (H-dur). . . . . Op. 77.  
(Erschienen 1811.)
7. Sonate in C-moll . . . . . Op. 111.  
Allegro con brio — Adagio molto semplice cantabile. (Comp. 1821/22.)

→ Der Concertflügel ist von Steinway & Sons in New-York. ←  
(Niederlage bei Herrn Hoflieferant L. Schweisgut.)

#### Eintrittskarten:

I. Abtheilung Mk. 2.50, II. Abtheilung Mk. 1.50 sind in der Musikalienhandlung von Fr. Doert  
und am Concertabend an der Theaterkasse zu haben.